



S. 2-4

erwartungs- VOLL



 **WEIZ**
S. 12

 **GUTENBERG**
S. 5

 **ST. KATHREIN**
S. 6

THEMA: erwartungsVOLL

VORWORT DES PFARRERS

Was darf ich mir vom Staat und von der Gesellschaft erwarten und was liegt in meiner eigenen Verantwortung? Angesichts des Spardrucks, den das Land und der Bund als notwendig erkannt haben, gibt es Kürzungen in vielen Bereichen und die Lohnabschlüsse fallen niedriger aus als in den vergangenen Jahren. Wenn auf dem Rücken der Ärmsten Einsparungen vorgenommen werden, müssen wir zurecht unsere Stimme dagegen erheben. In vielen anderen Bereichen ist es ein Jammern auf sehr hohem Niveau. Da würde oft ein etwas bescheidener Lebensstil vollkommen ausreichen, um Einsparungen zu kompensieren.

Was erwarten andere von mir? „Allen recht getan ist eine Kunst, die niemand kann.“ Wir alle kennen die Richtigkeit dieses Sprichwortes. Dennoch leiden viele Menschen darunter, wenn sie merken, dass sie den Erwartungen der Menschen nicht gerecht werden.

Was erwarte ich mir vom Leben? Habe ich noch Wünsche und Pläne? Bin ich noch voller Neugier und Tatendrang oder lebe ich eher nach dem Motto: Da kann man nichts mehr machen?

Worauf warten wir im Advent? Christinnen und Christen stimmen sich auf Weihnachten ein, wo wir feiern, dass Gott es nicht erwarten kann bis wir uns

ihm nähern. Deswegen kommt er uns in Jesus entgegen. Zu Weihnachten feiern wir die Urmarmung Gottes.

■ **Pfarrer**
Toni Herk-Pickl



ERWARTUNGSVOLL

Erwartungsvoll - so leben wir in diesen Tagen.

Erwartungsvoll - schauen Kinder auf das Leuchten der Kerzen und die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum.

Erwartungsvoll - hoffen Kranke auf Heilung oder Besserung ihres Gesundheitszustandes.

Erwartungsvoll - haben Familien in Israel darauf gewartet, ihre Angehörigen aus der Geiselhaft wieder in die Arme schließen zu können.

Erwartungsvoll - sehnen sich Menschen nach Frieden – in Gaza, in der Ukraine und überall dort, wo Krieg das Leben zerreißt.

Erwartungsvoll - träumen Geflüchtete von einem Ort, an dem sie sicher sind und in Würde leben können.

Erwartungsvoll gehen wir Christen auf Weihnachten zu – nicht nur, um uns an die Geburt Jesu vor über zweitausend Jahren in Betlehem zu erinnern, sondern im Vertrauen darauf, dass er auch heute, jeden Tag aufs Neue, in unser Leben tritt. Und wir glauben: Er wird wiederkommen am Ende der Zeiten.

Weihnachten lädt uns ein, diese dreifache Ankunft zu feiern – damals, heute und in der Vollendung.

■ **Dietmar Meißl**



WAS DEN PFARRER FREUT ...

... dass mit Josef Grünwidl ein bodenständiger und von der Basis akzeptierter Priester zum neuen Erzbischof von Wien ernannt wurde. Besonders beeindruckt hat mich seine Aussage bei der Pressekonferenz: „Gott will mich nicht perfekt, sondern verfügbar.“ Als Bischof will er Seelsorger, Teamplayer und Brückenbauer sein.

... dass das freiwillige Engagement von Studierenden in unseren Pfarren nicht nur die Gemeinschaft stärkt, sondern nun auch im Studium belohnt wird – mit 4 ECTS-Punkten für 100 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit.

WAS SICH DER PFARRER WÜNSCHT ...

... dass wir die innere Freude des Glaubens noch mehr nach außen tragen – durch ein Lächeln, durch eine positive Lebenseinstellung, durch das Engagement für eine gute Sache.

WAS ICH MIR ERWARTE...

Ich erwarte mir, dass ich und meine Familie gesund bleiben und wir unsere lebensfrohe, offene Art nicht verlieren. Gesundheit, Freude und Zusammenhalt sind für mich die wichtigsten Begleiter durchs Leben. Ich wünsche mir, dass unsere Jugend weiterhin so gut zusammenhält und mit Begeisterung an den vielen Veranstaltungen teilnimmt. Besonders am Herzen liegt mir, dass unsere Firmlinge erkennen, wie wertvoll sie sind, und den Mut finden, ihren eigenen Weg im Glauben zu gehen. Wenn wir alle mit Offenheit, Vertrauen und einem Lächeln durchs Leben gehen, bleibt unsere Gemeinde lebendig und stark.

■ **Katharina Pessl (20 Jahre),**
Firmbegleiterin und Jugendleiterin

Ich sehe erwartungsvoll in die Zukunft, weil ich glaube, dass Gott einen Plan für mein Leben hat. Auch schwierige Zeiten tragen eine Botschaft in sich und ich vertraue darauf, dass Gott mich wie ein guter Hirte hinführt. Ich erwarte mir, dass Gott mich und meine Lieben stets begleitet und seine schützende Hand über uns hält.

■ **Christina Meister, Religionslehrerin,**
Pfarrgemeinderätin und Firmbegleiterin

WOW, DAS LEBEN IST SCHÖN – AUCH MIT BEATMUNGSGERÄT

Was kann man trotz Einschränkungen vom Leben erwarten?

Ich bin zwar von Kindheit an mit einer Behinderung aufgewachsen, aber meine Behinderung und damit auch meine Abhängigkeit von der Unterstützung anderer Personen stiegen ständig an.

Als Jugendlicher hätte ich mir ein Leben im Rollstuhl und an einer Maschine hängend nicht vorstellen können. Man kann das auch nicht intellektuell vordenenken. Aber ich kann sagen, wenn man in die Situation kommt, eröffnen sich immer neue Wege und Möglichkeiten. Im Tun entsteht der Weg, der davor nicht machbar erschien.

Als Kind waren meine Beine plötzlich gelähmt. Ich weinte und verstand Gott und die Welt nicht mehr. Da sprach Gott: Ich nehme Dir die Kraft der Beine und schenke Dir die Langsamkeit. So entdeckte ich eine neue Welt, langsam auf dem Boden kriechend.

Als Jugendlicher konnte ich plötzlich nicht mehr mit Krücken gehen. Ich weinte und verstand Gott und die Welt nicht mehr. Da sprach Gott: Ich nehme Dir die Kraft in den Armen und schenke Dir dafür Witz und Ironie. So entdeckte ich im Rollstuhl eine neue Welt und brachte auf der Kabarettbühne die Leute zum Lachen.

Jahre später konnte ich weder Arme noch Beine bewegen. Ich weinte und verstand Gott und die Welt nicht mehr. Da sprach Gott: Desto weniger Du Dich bewegst, desto mehr bewegst Du. So begann ich die Welt ein wenig zu verändern und wurde Politiker.

Heute kann ich nicht mehr ohne Maschine atmen. Ich weinte und verstand Gott und die Welt nicht mehr. Da sprach Gott: Ich nehme Dir die Lungenkraft und schenke Dir einen langen Atem. Um für die Würde des Lebens zu kämpfen.

Macht aber nicht auch das Leben in Würde bis zuletzt Sinn, ohne es vorzeitig abzuberechnen? Für mich steht ein selbstbestimmter Tod im klaren Widerspruch zu einem selbstbestimmten Leben, da er dieses ja beendet. Mit der Palliativmedizin ist heute die Situation eine ganz andere. Welche Begegnungen, welche Gespräche, welche schönen Momente wären noch möglich gewesen?

■ **Franz-Joseph Huainigg**



Franz-Joseph Huainigg – saß für die ÖVP 15 Jahre (2002 – 2017) im Nationalrat, arbeitet als Journalist und Autor, verheiratet, Tochter und Pflegesohn. Er erlitt im ersten Lebensjahr mutmaßlich durch eine Impfung eine schwere Behinderung und ist seitdem auf den Rollstuhl und auf künstliche Beatmung angewiesen.

NÄHRUNG FÜR DIE SEELE



Evangelium vom 25.12.2025:
Johannes 1, 1-18 – Hochfest der Geburt des Herrn

Johannes trat auf ... **8** Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. **9** Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. **10** Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden ...

- Jesus kam in die Welt – Wodurch hat Jesus Licht in die Welt gebracht?
- Welche Personen kenne ich, die Zeugnis ablegen für das Licht der Welt – Jesus?
- Worin unterscheidet sich das „Wahre Licht“ von anderen Lichtern?

■ **Gruppe Glaubensvertiefung und Verkündigung**

WORT ZUM LEBEN

Eine liebe Freundin hat meiner Frau und mir ein Labyrinth aus Holz geschenkt. In die Oberfläche der Holzplatte sind feine Rillen eingefräst, in denen wir eine Kugel rollen lassen können. Wir wissen: Wenn wir die Platte achtsam und konzentriert bewegen, wird die Kugel ihr Ziel – das Zentrum – sicher erreichen. Ein Irrweg ist hier nicht vorgesehen. Ganz anders verhält es sich mit einem – bildlich ähnlichen – Irrgarten. Dort gehst du, bleibst stecken, suchst neue Wege und weißt doch nie, ob du noch auf dem Weg zum Ziel bist oder dich von ihm entfernst. Sowohl Labyrinth als auch Irrgarten werden gerne als Symbole für die Deutung eines Menschenlebens verwendet.

Vor kurzem hörte ich Geschichten aus der griechischen Götterwelt. Dabei wurde mir erneut bewusst: Als Mensch fühlst du dich in einer solchen Welt vollkommen der Willkür der Götter ausgeliefert. Keinen Augenblick weißt du, ob du durch dein Denken und Handeln die Götter gerade erzürnst oder sie dir gegenüber wohlwollend stimmst. Du fühlst dich wie gefangen und hilflos im Irrgarten deines eigenen Lebens und Schicksals. Das christliche Symbol des Labyrinths bietet dir eine völlig andere Deutungsmöglichkeit: In jeder Lebenslage kannst du darauf vertrauen, dass du dich deinem Ziel, deiner inneren Bestimmung näherst. Du erkennst, dass du all die Höhen und Tiefen deines Menschseins durch- und erleben musst und gerade dadurch auf deinem persönlichen Weg vorankommst. Die „Berechtigung“, das eigene Leben so zu deuten, finde ich in der Botschaft Jesu begründet: **„Gott liebt dich – niemals fällst du aus seinen gütigen Händen!“** Jesus, dessen Geburt, Tod und Auferstehung wir Jahr für Jahr feiern, ist für mich der Garant dieser Zusage. Durch ihn brauchen wir unsere Erlösung und ein Leben in Gottes Fülle nicht nur erhoffen, wir dürfen sie **erwarten**.

■ **Reinhard Weinthaler**



© Reinhard Weinthaler

Woran glaubst du?

- Imbiss
- Film Impuls
- Fragen
- Deine Meinung
- Austausch

• 11 Abende

• 1 Samstag

• Gemeinschaft

Sei auch DU dabei!

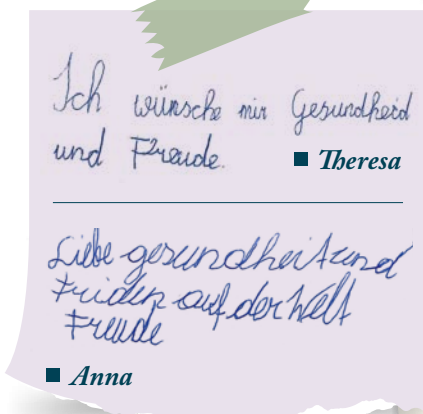
Mo. 5. Jänner 2026
weiz.graz-seckau.at

WAS WÜNSCHE ICH MIR

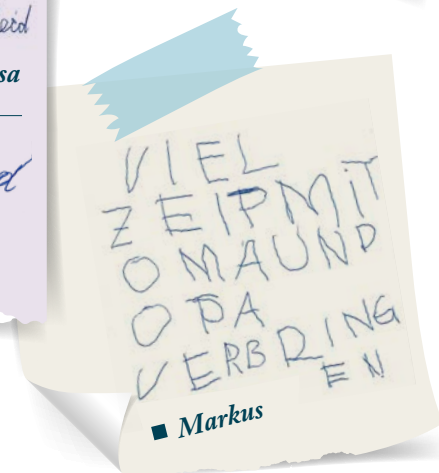
Ministranten haben auch ihre Wünsche und Erwartungen



Alles Liebe und Gesundheit
■ Leonora



Liebe gesunden und
Freude auf der Welt
Freude
■ Anna



■ Markus

Mo., 5.1.2026

- 11 Abende
- 18.30-20.30 Uhr
- 1 Samstag
- Gemeinschaft



Hier geht's
zum Alpha Kurs

PFARRE GUTENBERG



© Christina Meister

START DER FIRMVORBEREITUNG

Mit großer Freude darf ich heuer 13 Jugendliche auf ihrem Weg zum Heiligen Sakrament der **Firmung** begleiten. Bei einigen Einheiten werde ich von engagierten Eltern unterstützt. Dafür darf ich mich schon im Vorhinein bedanken! Unsere erste Stunde war bereits ein besonderer Auftakt: Gemeinsam haben wir einen Bibelkuchen gebacken. Das Rezept war in der Bibel versteckt und die Jugendlichen konnten zeigen, wie gut sie sich darin zurechtfinden. Natürlich haben wir zum Abschluss den Kuchen miteinander genossen. Ich freue mich sehr auf eine spannende Zeit bis zur Firmung!

■ *Christina Meister*



© Christina Meister



KINDER-KRIPPEN-FEIER

24. Dezember 2025 um 15 Uhr in der Pfarrkirche Gutenberg. Der Arbeitskreis für Kinder & Familie freut sich auf euren Kommen!



WIR SUCHEN

STERNSINGEN –

Gesucht werden: Kinder und Jugendliche als Sternsinger, Begleiter*innen sowie Gastfamilien. Bitte bei Christine Ederer (0664 / 495 57 17) melden.

Die Sternsinger sind in Gutenberg **unterwegs am 2., 3. u. 5.1.2026**

Herzliche Einladung zum **Sternsinger-Gottesdienst** am **6.1.2026** um **9.00 Uhr** in der Pfarrkirche.



© Christina Meister

RÜCKBLICK PFARRCAFÉ

Unser Pfarrcafé war auch diesmal ein voller Erfolg! Viele Besucherinnen und Besucher – ob Jung oder Alt – haben die Gelegenheit genutzt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und die köstlichen Mehlspeisen zu genießen. Die angenehme Stimmung hat allen gutgetan und gezeigt, wie wichtig solche Begegnungen für unser Miteinander sind. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und hoffen wieder auf zahlreiche Begegnungen!

■ *Christina Meister*

ERNTEDANK – EIN FEST DER DANKBARKEIT

Erntedank erinnert uns daran, dass alles Leben Geschenk ist. Wir danken Gott für die Früchte der Erde und für die Menschen, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass wir täglich Brot auf dem Tisch haben. Die Landjugend hat auch heuer wieder eine wunderschöne Erntedankkrone gebunden und damit den Gottesdienst bereichert. Im Anschluss durften wir bei einer Agape Gemeinschaft erleben. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender für Brot, Obst und Säfte sowie an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

■ *Christina Meister*



© Maria Kleinhappl

AUSFLUG DER KATH. FRAUENBEWEGUNG GUTENBERG

Heuer fuhren wir zu den Lebenswelten der Barmherzigen Brüder in Kainbach wo wir sehr herzlich empfangen wurden und erhielten eine tolle Führung. Im Anschluss feierten wir gem. mit Bewohnern von Kaindorf die Hl. Messe, anlässlich des 70.



Jubiläums der KFB Gutenberg. Das nächste Highlight war das gem. Essen in der Stiftskantine des Stift Reins und die Führung durch das Stift Rein inkl. Bibliothek. Der Abschluss unseres Ausflugs fand beim Loretowirt statt. Danke für die gelungene Organisation und den lustigen Ausflug.

■ **Gabi Holzerbauer**

EHEJUBILARE

Zahlreiche Jubelpaare haben auch heuer gemeinsam ihr Ehejubiläum gefeiert.



PFARRE ST. KATHREIN

DAS GESCHENK UNSERER SCHÖPFUNG

Danken für jeden Tag und jede Stunde unseres Lebens und für die reichen Gaben unserer Schöpfung. Aufmerksam werden für die Verantwortung gegenüber unserer Erde. Erntedank bedeutet nicht nur danken für das Brot, sondern auch für die bergende Liebe seiner Familie, für die Weggemeinschaften und die Wärme in unserem Leben.

Erntedank feiern in der goldenen Pracht und der verschwenderischen Fülle des Herbstes ist der krönende Abschluss für das Arbeitsjahr in der Natur. Aber auch alle die ihr Brot in Fabriken, Ämtern und Büros oder auf Baustellen verdienen, haben Grund Erntedank zu feiern. Einen sicheren Arbeitsplatz zu haben und nicht „Brotlos“ zu sein ist Grund genug zu danken.

Dank der vielen Kinder, die mit Begeisterung dabei waren, wurde der Erntedanksonntag zu einem besonders lebendigen Fest.

Die Erntekrone wird jedes Jahr von der Landjugend gebunden und ins Gotteshaus gebracht. Herzliches Vergelt's Gott an ALLE in der Pfarre, die das ganze Jahr, das Pfarrleben zu einem Dankfest werden lassen.

■ **Roswitha Pieber**



Das Geschenk der Schöpfung in unserer Hand

„WENN DU MICH AN DER HAND NIMMST“

Mit diesem neuen Jahresthema feierten die Kinder, die Eltern und das LehrerInnen-Team ihren Schuleröffnungsgottesdienst. Besonders ausdrucksvoll waren die Gedanken der Kinder zum Thema Hand: Ein Händedruck als Zeichen der Freundschaft, die Handschrift als Symbol des Lernens, der Handschuh für Geborgenheit und Wärme, der Handabdruck als Ausdruck der Einzigartigkeit jedes Menschen. Im Evangelium von der „Segnung der Kinder“ wurde die Bedeutung der Hand erneut sichtbar: Jesus legt den Kindern die Hände auf und segnet sie. Auch wir Menschen können mit unseren Händen Gutes bewirken



Bunte Hände die den Altar schmücken erinnern wie bunt und vielfältig das Miteinander in der Schulgemeinschaft ist.

– indem wir trösten, helfen, teilen und segnen. Die Kinder der ersten Klasse bekamen einen feierlichen Schlusssegen. Vielleicht haben dabei unsere Jüngsten schon gespürt, dass Gott sie im neuen Schuljahr begleiten und an der Hand führen wird.

■ **Elisabeth Derler, Religionslehrerin**

BESUCH BEI KAPLAN IOAN IN ILZ

Mit einem „*Herzlich Willkommen, ich freue mich, dass ihr gekommen seid*“, begrüßte Kaplan Ioan seine Besucher*innen. Die Senioren aus unserer Gemeinde besuchten unseren ehemaligen Kaplan in seinem neuen Wirkungsbereich. Nach einer Kirchenführung wurde in der wunderschönen Pfarrkirche in Ilz, mit ihm gemeinsam Gottesdienst gefeiert.

■ **Roswitha Pieber**



© Martin Max

MIT DEM SEGGEN GOTTES IM EINSATZ

Am 30. August 2025 durfte die Freiwillige Feuerwehr St. Kathrein/O. ihr neues Einsatzfahrzeug offiziell in den Dienst stellen. Im feierlichen Rahmen sorgte der äußerst sympathische Pater Bernhard Pesendorfer, in seiner herzlichen und volksnahen Art für eine ganz besondere Atmosphäre. Mit einfühlsamen Worten erinnerte er daran, dass ein Feuerwehrfahrzeug nicht nur aus Technik und PS besteht, sondern vor allem ein Werkzeug für gelebte Nächstenliebe ist. In seinem Segensgebet bat er um Gottes Beistand für alle KameradInnen, die mit diesem Fahrzeug ausrücken – sei es zu Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen oder zum Schutz der Bevölkerung vor den zunehmend spürbaren Folgen des Klimawandels und um eine stets sichere Heimkehr von allen Einsätzen. Mit der feierlichen Fahrzeugsegnung wurde nicht nur moderne Technik in Betrieb genommen, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Vertrauen und Verantwortung gesetzt – gegenüber Menschen, Natur und Heimat. Ein herzliches Dankeschön gilt **Pater Bernhard Pesendorfer** für seine wohlthuenden Worte und seine Verbundenheit mit unserer Feuerwehr. Möge dieses Fahrzeug viele Jahre unfallfrei und segensreich im Dienst stehen – zum Schutz und Wohl aller.

■ **Martin Max**

AUF EINEM BLICK

WB | Weizberg

TA | Tabor

SR | Seelsorgeraum

G | Gutenberg

K | St. Kathrein

⊘ | ...fällt aus



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

WEIZBERG (Basilika)

SO.: 8.00 Uhr und 10.30 Uhr

MO., MI. und SA.: 19.00 Uhr

TABOR

SO.: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr

DI., DO., und SA.: 8.00 Uhr

FR.: 19.00 Uhr

LANDESKRANKENHAUS

MI.: 16.00 Uhr Hl. Messe/
Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionsspendung

ST. KATHREIN/O.

SA.: siehe Pfarrbrief

SO.: 10.00 Uhr

GUTENBERG

SA.: siehe Pfarrnachrichten

SO.: 9.00 Uhr Pfarrkirche

TERMINE UND
GOTTESDIENSTE

TAUFTERMINE

WEIZ

Dez. 6., 7., 13., 20., 21., 27., Jan. 3.,
4., 10., 17., 18., 24., 31., Feb. 7., 8.,
14., 21., 28., 29., März 1., 7., 8., 14.,
28., Apr. 11., 12., 18., 19., 25., Mai
2., 3., 9., 16., 17.

ST. KATHREIN

Dez. 7., Jan. 11., Feb. 15., März 15.,
Apr. 19., Mai 17.

GUTENBERG

Dez. 20., Jan. 10., 31., Feb. 14., 28.,
März 14., 28., Apr. 25., Mai 9., 23.TAUFEN SIND AUCH
INNERHALB EINER
SONNTAGSMESSE
MÖGLICH.

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

MO. 1.12.	19.30	WB Bibelrunde mit Pfarrer Em. Lebenbauer im Pfarrhof am Weizberg		
DO. 4.12.	6.30	G Rorate in der Loretokapelle, anschließend Einladung zum Frühstück beim Loretowirt		
	6.45	TA Anbetung	8.00	TA Hl. Messe
FR. 5.12.	18.00	TA Anbetung	18.15	TA Beichtgelegenheit
	19.00	TA Hl. Messe	19.00	WB Jugend-WoW
SA. 6.12.	9.00	TA Kirchenführung		
	14.00	G Adventbesinnung u. Adventtee der Frauen beim Loretowirt		
	19.00	WB Hl. Messe als Bußgottesdienst		
SO. 7.12. 2. Advent- sonntag	6.30	WB Roratesmesse, Musik: Singkreis Mitterdorf		
	9.00	G Hl. Messe in der Pfarrkirche		
	9.15	TA Hl. Messe, Musik: Taborchor		
	10.15	WB Kleinkindergottesd. (Pfarrsaal)	10.30	WB Hl. Messe
	14.30	G Konzert im Advent in der Pfarrkirche, veranstaltet von den Gutenberger Sängern		
	19.00	TA Hl. Messe als Bußgottesdienst		
MO. 8.12. Mariä Empfängnis	8.00	WB Hl. Messe, Musik: Frühaufsteher		
	10.00	G Hl. Messe i. d. Loretokapelle, Musik: Christina Winter da Silva & Sonja Schadler, anschl. Seniorenfeier der Pfarre und Gemeinde		
	10.00	K Hl. Messe, Musik: Bläsergruppe		
	10.30	WB Hl. Messe		
DI. 9.12.	9.00	K Zwergerltreff im Pfarrheim		
DO. 11.12.	10.30	K Hl. Messe, Seniorenmesse		
SA. 13.12.	7.00	K Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrheim		
	18.00	G Wort-Gottes-Feier in der Loretokapelle		
SO. 14.12. 3. Advent- sonntag	18.30	WB Monatswallfahrt v. Friedhofspl.	19.00	WB Hl. Messe
	6.30	WB Roratesmesse, Musik: Oststeirischer Viergesang		
	9.00	G Hl. Messe mit Bußfeier in der Pfarrkirche		
Aktion "Sei so frei" der kath. Männer- bewegung	10.00	K Wort-Gottes-Feier, Vorstellung der Firmlinge, Musik: Klarmonika		
	10.30	WB Hl. Messe, Musik: Männerensemble		
MI. 17.12.	8.00	G Hl. Messe der Volksschule im Advent in der Pfarrkirche. Die gesamte Pfarrbevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.		
SA. 20.12.	13.00	WB Friedhofsführung, Treffpunkt: Kriegerdenkmal		

SO. 21.12. 4. Advent-sonntag	6.30	WB Roratesmesse, Musik: Singgemeinschaft Landscha/Thannhausen	
	9.00	G Hl. Messe in der Pfarrkirche mitgestaltet vom Spiryt	
	10.00	K Hl. Messe als Bußgottesdienst und Weihrauchsegnung	
	10.30	WB Wort-Gottes-Feier	
	18.30	WB Benefizkonzert der Landjugend Bezirk Weiz	
MI. 24.12. Heiliger Abend	15.00	G Kindermesse	15.00 K Kinderkrippenfeier
	15.00	WB Kinderkrippenfeier	16.00 WB Kinderkrippenfeier
	16.00	SR LKH Weiz: Gottesdienst <i>entfällt!</i> 	
	17.00	TA Einstimmung mit Turmblasen, Hirten- und Krippenliedern	
	18.00	TA Christmette, Musik: Familie Pscheidt	
	20.00	K Christmette, Musik: Klamonika	
	21.00	WB Einstimmung mit Turmblasen, Hirten- und Krippenliedern	
	21.40	G Turmblasen	22.00 G Christmette in der Pfarrkirche
	22.00	WB Christmette, Musik: Weizbergchor	
DO. 25.12. Christtag	8.00	WB Hl. Messe, Musik: Feierliche Instrumentalmusik	
	9.00	G Festgottesdienst i. d. Pfarrk., Musik: Gutenberger Sänger	
	9.15	TA Hl. Messe, Musik: Taborchor mit Orchester	
	10.00	K Hl. Messe, Musik: Trachtenkapelle	
	10.30	WB Hl. Messe, Musik: Weizbergchor, Kindersinggruppe und Orchester	
	19.00	TA Hl. Messe	
FR. 26.12. Stefanitag	9.00	G Hl. Messe in der Pfarrkirche, Musik: Musikkapelle Gutenberg, Segnung von Wasser und Salz, Weinsegnung	
	9.15	TA Hl. Messe	
	10.00	K Hl. Messe, Wasser, Salz- und Weinsegnung	
	10.30	WB Pilgertagesdienst mit Predigt von Pfarrer Toni Herk-Pickl, Musik: Elin-Stadtkapelle Weiz – Eigenes Kinderevangelium	
	19.00	WB Hl. Messe mit Johannesweinsegnung	
SO. 28.12. Fest der Heiligen Familie	9.00	G Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche	
	10.00	K Hl. Messe, Sternsingersendung, Kindersegnung	
	10.30	WB Familiengottesdienst mit Kindersegnung	
	19.00	TA Wort-Gottes-Feier	
	19.00	TA Hl. Messe Patrozinium Hl. Thomas v. Becket/Canterbury	
MO. 29.12.	8.00	WB Jahresabschlussmesse	
	10.00	K Jahresabschlussmesse	16.30 TA Jahresschlussmesse
	16.00	SR LKH Weiz: Gottesdienst <i>entfällt!</i> 	
	17.00	G Jahresschlussmesse in der Loretokapelle	
MI. 31.12. Silvester	8.00	WB Jahresabschlussmesse	
	10.00	K Jahresabschlussmesse	16.30 TA Jahresschlussmesse
	16.00	SR LKH Weiz: Gottesdienst <i>entfällt!</i> 	
	17.00	G Jahresschlussmesse in der Loretokapelle	



EINLADUNG ZUM GESPRÄCH

Pfarrer Anton Herk-Pickl

0676 / 87 42 63 13

anton.herk-pickl@graz-seckau.at

Vikar Stefan Socaciu

0676 / 87 42 63 15

stefan.socaciu@graz-seckau.at

Vikar Johannes Biber

0676 / 87 42 65 91

johannes.biber@graz-seckau.at

Kaplan Paweł Nowak

0676 / 87 42 63 20

pawel.nowak@graz-seckau.at

Em. Pfarrer Franz Lebenbauer

0676 / 87 42 67 53

franz.lebenbauer@graz-seckau.at

Diakon Helmut Ecker

0664 / 625 97 92

helmut.ecker@graz-seckau.at

Diakon Hannes Pscheidt

0676 / 87 42 68 72

hannes.pscheidt@gmx.at

Diakon Erwin Schlemmer

0664 / 451 06 51

schlemmer_86@hotmail.com

Diakon Erich Schreck

0676 / 87 49 39 57

erich.schreck@graz-seckau.at

Pastref. Simone Faustmann

0676 / 87 42 63 17

simone.faustmann@graz-seckau.at

Pastref. Christoph Doppelreiter

0676 / 87 42 66 81

christoph.doppelreiter@graz-seckau.at

Hannes Geieregger

0676 / 87 42 68 69

geiereggerh@gmail.com

Dietmar Meißl

0676 / 87 42 67 16

dietmar.meissl@graz-seckau.at

AUCH PER LIVESTREAM:

video.pilgerzentrum.eu oder

facebook.com/pilgerzentrum



PFARRKANZLEI

Parteienverkehr und Telefonzeiten

MO. 9.00–12.00 Uhr

DI. 9.00–12.00 Uhr

MI. geschlossen

DO. 9.00–12.00 Uhr

FR. 9.00–12.00 Uhr

Zu Ferienzeiten bleibt die Pfarrkanzlei am Freitag geschlossen!

03172 / 23 63-0

weiz@graz-seckau.at

weiz.graz-seckau.at

TABORKANZLEI: DI. 8.30–10.30 Uhr
0676 / 874 265 79

GUTENBERG KANZLEI

FR. 16.30–18.00 Uhr

SOZIALE EINRICHTUNGEN

SOZIALKREIS/PFARRCARITAS

Beratung bei Demenz:

0680 / 140 68 77

Besuchsdienstgruppe:

0676 / 87 49 18 02

ELLA-Kleiderladen:

0676 / 874 265 63

Gedächtnis und Vitaltraining:

0680 / 140 68 77

GEMEINSAM FAHREN – zur Sonntagsmesse:

0677 / 624 210 80

Speiskastl: 0664 / 735 999 75

Caritas-Unterstützungsansuchen:

0676 / 880 157 24

Gutscheine und Lebensmittel:

0664 / 202 37 73

DIÖZESANCARITAS

und andere Einrichtungen:

Ausländerberatung:

0676 / 880 153 76

CARLA Laden: 0676 / 880 15 85 79

Stöberstube: 0664 / 235 20 47

**Institut für Familienberatung
und Psychotherapie der Diözese
Graz-Seckau:** 0676 / 874 22 601

Männernotruf Stmk: 0800 / 24 62 47

Ö3 Kummernummer: 116 123

Rat auf Draht: 147

Telefonseelsorge: 142

Verein Achterbahn: 0680 / 118 90 86

2.1. Dreikönigsaktion Stadt, 3.1. Dreikönigsaktion Land

DO. 1.1. Hochfest der Gottesmutter Maria	8.00	WB Hl. Messe mit Neujahrsegen	
	9.00	G Hl. Messe in der Pfarrkirche	
	9.15	TA Hl. Messe mit Neujahrsegen	
	10.00	K Neujahrsgottesdienst	
	10.30	WB Hl. Messe mit Neujahrsegen	
	19.00	TA Hl. Messe mit Neujahrsegen	
FR. 2.1.	18.00	TA Anbetung	18.15 TA Beichtgelegenheit
	19.00	TA Hl. Messe	19.00 WB Jugend-WoW
SA. 3.1.	9.00	WB Kirchenführung	
SO. 4.1.	8.00	WB Wort-Gottes-Feier	
DI. 6.1. Dreikönigs- fest	8.00	WB Hl. Messe mit einer Sternsingergruppe	
	9.00	G Sternsingergottesdienst in der Pfarrkirche	
	9.15	TA Hl. Messe mit einer Sternsingergruppe	
	10.00	K Sternsingergottesdienst	
DO. 8.1. Hl. Erhard	10.30	WB Sternsingermesse, Musik: Kindersinggruppe	
	9.00	TA Erhardmesse, anschließend Eucharist. Anbetung in Stille	
	19.00	WB Gedenkgottesdienst f. alle Verstorbenen v. Okt. & Nov. 2025	
	9.15	TA Wort-Gottes-Feier	10.00 K Wort-Gottes-Feier
SO. 11.1.	10.00	SR Evangelische Kirche: Ökumenischer Gottesdienst	
	19.00	TA Hl. Messe, Musik: M. Hödl	
MO. 12.1.	19.30	WB Bibelrunde mit Pfarrer Em. Lebenbauer, Pfarrhof a. Weizberg	
DI. 13.1.	8.00	TA Hl. Messe <i>entfällt!</i>	9.00 K Zwergerltreff im Pfarrh.
	18.30	WB Monatswallfahrt vom Friedhofsplatz	
	19.00	K Bibelrunde b. Fam. Prettenhofer	19.00 WB Hl. Messe
SO. 18.1.	9.00	G Hl. Messe i. d. Pfarrk., Gemeinsamer Gottesdienst aller EK-Kinder und ihrer Patinnen & Paten. Segnung der Lichtmesskerzen. Bitte an die Austräger, die Kerzen abzuholen und den Dienst wieder zu übernehmen.	
	10.30	WB Ökumenische Wort-Gottes-Feier, Musik: ReligionslehrerInnen	
SA. 24.1.	19.00	WB Taizégebet	
SO. 25.1.	9.00	G Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche	
	10.30	WB Pilgergottesdienst m. Ansprache v. Georg Plank, Theologe, Sozialmanager & Innovator - Eigenes Kinderevangelium	
	19.00	TA Wort-Gottes-Feier	
MI. 28.1.	16.00	SR LKH-Weiz: Hl. Messe in der Krankenhauskapelle	
FR. 30.1.	19.00	WB WoW-Plus	
SA. 31.1.	18.00	TA Hl. Messe m. Tauferneuerung d. EK-Kinder d. VS Mortantsch	
MO.2.2.	17.30	G "licht.segen" Stimmungsvolle Maria-Lichtmess-Feier für Jung u. Alt in der Pfarrkirche	

2. Patron der
Taborkirche



GEMEINSAM STATT EINSAM

HEILIGER ABEND

Taborsaal Weiz, Hauptplatz
16:00 – 20:00 Uhr

Einladung an alle,
die den heiligen Abend
in Gemeinschaft feiern wollen



Informationen für Fahrgelegenheiten,
Bereitschaft zur Unterstützung
und Mitgestaltung:
Hubert Pierer 0676/87426563



JEDEN DIENSTAG

WEIZBERG im Pfarrsaal:
14.00 – 17.00 Uhr
Gedächtnis- und Vitaltraining



JEDEN DONNERSTAG

TABOR: ca. 8.30–19.00 Uhr
Eucharistische Anbetung in Stille



FUSSWALLFAHRT 2026

Pilgern zu Fuß von der Kirche Maria Loreto
in Gutenberg /R zur Basilika Maria Loreto
in St. Andrä im Lavanttal.

Mo., 20. Juli bis Fr., 24. Juli 2026

Begleitung: Pfarrer Toni Herk-Pickl, Knoch
und Christian Harb.

Anmeldung:

Pfarrkanzlei Weizberg,
T. 03172 / 23 63 oder
weiz@graz-seckau.at

■ WEIZ ■ GUTENBERG ■ ST. KATHREIN



Die Taufe haben empfangen:

- | | |
|---------------------|----------------------|
| ■ Jonathan Zoppel | ■ Emilia Fritsch |
| Lara Kaiser | Anna Gläsel |
| Emily Retter | Anton Winter |
| Sophia Marko | Florentina Hutter |
| Valea Deutschmann | Simon Koller |
| Melody Unger | |
| Max Kulmer | ■ Theodor Bratl-Zahn |
| Georg Strobl-Feiner | |
| Yannik Krones | |
| Lina Häußl | |
| Niklas Koch-Stebegg | |
| Fynn Bobei | |



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

- Malena Handl und Maximilian Schuster,
Nicole Gawenda und Andreas Schillegger,
Valentina Steinwender BA M.Ed.
und Christoph Swoboda,
Kerstin Pongratz und Silvio Tödling,
Patricia Trapp und Florian Grosinger,
Hanna Neuhold BScN und Thomas Eibisberger,
Sabrina Gangl M.Ed. und Uwe Kollmützer,
Sarah Wünscher und Christian Strobl,
Sonja Derler und Michael Mauthner
- Vera Schwaiger und Rene Schwaiger,
Victoria Fuchs und Valentin Wiener



Verstorben sind:

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| ■ Pichler Christine, 78 J. | Strobl Theresia, 88 J. |
| Zorn Theresia, 92 J. | Peball Franz, 97 J. |
| Grubbauer Charlotte, 80 J. | Zierler Maria, 91 J. |
| Vorraber Johann, 65 J. | Klammer Anna, 92 J. |
| Rosenauer Erich, 86 J. | |
| Saurer Aloisia, 89 J. | ■ Knoll Johann, 94 J. |
| Ponsold Josef, 86 J. | |
| Ambrosch Franz, 93 J. | |
| Pichler Johann, 89 J. | |
| Stockner Gertrude, 88 J. | |
| Rohrer Maria, 75 J. | |
| Hutter Rupert, 91 J. | |

PFARRE WEIZ

Fotogallerie
Ehejubilare



NIKOLAUS- AKTION

Freitag, 5. Dezember 2025

Der Nikolaus kommt zu Euch!
Nikolausaktion der katholischen
Jugend und Jungschar.

Anmeldung bitte in der
Pfarrkanzlei 03172 / 23 63



Einladung ins
Haus der Frauen

„KRAFTTAGE“

für die kfb-Weiz Frauen 2026



**Sa., 21. Feb., 9.00 Uhr bis
So., 22. Feb., 13.00 Uhr**

Anmeldung bei Frau Manuela Harb,
T. 0664 / 249 64 08

*„Ich bin das A und O, der Anfang und das
Ende. Ich will dem Durstigen geben von
der Quelle des lebendigen Wassers um-
sonst.“ (Off 21,6)*



© Karl Stockner

GOLDENES EHEJUBILÄUM

Herzlichen Glückwunsch allen Paaren 2025

1. Reihe: Pfarrer Toni Herk-Pickl, Wilhelm u. Anna Kreiner, Brigitta u. Leopold Zöh-
rer, Margarete u. Franz Hahn, Maria u. Franz Auer, Maria u. Gerhard Kreim
2. Edeltrud u. Johann Schwaiger, Edeltraud u. Stephan Farkas
3. Maria u. Josef Neuhold, Erwin u. Helga Buchgraber, Roswitha u. Peter Rauchenberger
4. Karl u. Gertrude Friedensteiner, Alois u. Aloisia Neuhold
5. Johann u. Hildegunde Frieß, Eva u. Franz Grüner
6. Christine u. Erich Gawenda, Josef u. Margareta Reitbauer, Josefa u. Peter Schöberl
7. Aloisia u. Alois Breisler, Josephine u. Wilhelm Kober, Brigitte u. Reinhold Pichler

**Auch allen anderen Paaren die heuer zum Gottesdienst der Ehejubiläen einge-
laden waren, wünschen wir Gottes Segen und weiterhin viele glückliche Jahre.**



DREIKÖNIGSAKTION 2026

Zum Jahreswechsel sind die „Heiligen Drei Könige“
auch bei uns unterwegs, halten wertvolles Brauchtum
lebendig und bringen die weihnachtliche Friedens-
botschaft in die Häuser und Wohnungen. Der Segen
geht aber weit über die Landesgrenzen hinaus. Die
Spenden werden bei Menschen in den Armutsregio-
nen der Welt wirksam.

**Wir bitten um Ihre Unterstützung: Wir suchen Be-
gleiter*innen und Essensplätze, sowie neben den
Schüler*innen-Gruppen auch Jugend- und Erwach-
senen-Gruppen.**

Herzlichen Dank an Petra Stockner,
Elisabeth Hartinger und Nikolaus Schweighofer
(Sternsingen.Weiz@gmail.com).

TERMINE

So., 28.11.2025

Anmeldeschluss für Gruppen

So., 14.12.2025, 11.30 Uhr

Liedprobe für Sternsinger Land

So., 21.12.2025, 11.30 Uhr

Liedprobe für Sternsinger Stadt

Mo., 29.12.2025

Pfarrsaal Weizberg:
Informationsabend für
Begleiter*innen

Fr., 2.1.2026

Sternsingen Stadt

Sa., 3.1.2026

Sternsingen Land

Di., 6.1.2026

Sternsinger-Gottesdienst

Auf unserer Homepage
(weiz.graz-seckau.at) sind
alle nötigen Formulare und
aktuellen Informationen
abrufbar.



© Privat

**BITTE ÖFFNET DEN STERNSINGER-
GRUPPEN EURE TÜREN UND HERZEN!
Herzlichen Dank!**

NEUES AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

„Wofür brenne ich?
Wohin wollen wir uns entwickeln?“

Unter diesem Motto stand die zweitägige Klausur des Pfarrgemeinderates im Haus der Stille. Ausgehend von der Schöpfungserzählung, wo Gott alles schuf und am siebten Tag ruhte, stellten wir uns die Frage, wo wir in all unserem Tun viel Energie und Kraft spüren, wo ein ursprüngliches Feuer am Verbrennen ist und wo manche Projekte und Aktionen vielleicht eine Auszeit oder einen bewussten Abschluss brauchen. Als Ergebnis konnten wir unter anderem festhalten, dass wir erstens das Anliegen der Schöpfungsverantwortung in allen Arbeitskreisen und Gruppen der Pfarre verankern wollen, zweitens nach dem angekündigten Ende des jahrelangen Pfingstereignisses das Pfingstfest neu in Richtung Familien, Kinder und Jugend ausrichten wollen und drittens ein besonderes Augenmerk auf die Jugendarbeit richten wollen.

■ **Toni Herk-Pickl**
und **Alexandra Weber**



UMGEKEHRTER ADVENTKALENDER

Jeden Tag etwas geben, statt nehmen! Gefüllte Schachteln (haltbare Lebensmittel, Kosmetika ...) können bis 31. Dezember 2025 im Pfarrzentrum (Jugendraum) am Weizberg abgegeben werden. Die gespendeten Lebensmittel kommen der **Pfarrcaritas**, dem **Speiskastl** bei der Taborkirche und dem **Marienstüberl** in Graz zugute. Wir danken von Herzen allen, die mithelfen, ein wenig Licht in den Alltag vieler Menschen zu bringen.

■ **Richard Sommersguter (Pfarrcaritas Weiz)**

ADVENTSAMMLUNG KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

Hoffnung für die Armen Peru. Helfen wir mit, Menschlichkeit zu leben und Würde zu schenken!

Unterstützen Sie uns dabei!

Mit einer Spende bei der

Sei So Frei-Adventsammlung:

SEI SO FREI – KMB Steiermark
IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222

auch online unter www.seisofrei.at oder im Rahmen der Adventsammlung in unserer Pfarre. Spenden an Sei So Frei sind steuerlich absetzbar.

■ **Thomas Klamminger**





Öffentliche Bibliothek WEIZ BERG



DI. 8.00–11.30 Uhr, **MI.** 16.30–19.30 Uhr
FR. 16.30–19.00 Uhr, **SO.** 7.30–12.00 Uhr

weizberg.bvoe.at, T. 03172 / 23 63 18, weizberg@bibliotheken.at

BUCHEMPFEHLUNGEN

Mit unseren „Buchempfehlungen“ möchten wir einen Hinweis auf Neueinstellungen zu aktuellen Themen aus verschiedenen Genres geben. Alle neuen Medien in unserer Bibliothek finden sie unter: weizberg.bvoe.at
– Onlinekatalog!

HERBST - RÜCKBLICK



LESE(S)PASS

Auch in diesem Jahr begeisterte der Sommerlese(s)pass zahlreiche junge Leserinnen und Leser. Viele Kinder tauchten in spannende Geschichten ein und wurden für ihre Lesefreude mit einem Eisgutschein belohnt. Ein Highlight war die Preisverleihung an die Hauptgewinnerinnen Lilli Mauthner, Helena Wiener und Veronika Schweiger, die sich über prall gefüllte Überraschungsrucksäcke freuen durften. Dank des vielfältigen Bibliotheksangebots finden Kinder und Erwachsene gleichermaßen Zugang zur bunten Welt der Bücher.



KUDEL - MUDEL - THEATER

Großen Zuspruch erfuhr das Puppentheater mit Elfi Scharf am 3. Oktober im Pfarrsaal am Weizberg. Gebannt tauchten kleine und große Besucher

in das Märchen „Der Salzprinz“ ein. Einige mutige Kinder durften sogar selbst auf der Bühne als Schauspieler und Musikanten mitwirken und ihr Talent sowie ihren Mut unter Beweis stellen. Und wie es sich für ein echtes Märchen gehört, endete auch diese Geschichte glücklich.

KRIMILESUNG EINMAL ANDERS



Einen amüsanten Abend mit Musik und gemütlichen Beisammensein mit dem Autor Herbert Hirschler durften zahlreicher BesucherInnen am 23.10. am Weizberg erleben. Der Autor ist ja auch

als Musiktexter kein unbeschriebenes Blatt, daher gibt es im neuesten Krimi HER MIT DER MARIE nicht nur ein paar Tote, sondern es kommt auch immer wieder mal vor, dass Frau Revierinspektorin Marie Unterholzer bei diversen Zeltfesten die Bühne rockt ...

AKTION SCHNUPPERLESEN:

Lernen Sie unsere Bibliothek kennen und schnuppern Sie **gratis bis Jahresende** durch unser Bücher- und Zeitschriftenangebot.

WEIHNACHTSKEKS- AKTION CHRISTINA LEBT

Verein für Menschen mit Behinderung

Auch heuer findet wieder die Keksaktion am Weizer Christkindlmarkt zu Gunsten des Vereins Christina lebt statt. Der Reinerlös kommt ausschließlich Menschen mit Behinderung zugute. **Wir würden uns wieder über eine Kleingebäckspende von Ihnen freuen.** Sie können Ihre Kleingebäckspende am **Freitag, 5. Dezember** oder am **Freitag, den 12. Dezember 2025** von **8.00 bis 13.00 Uhr** im **Pfarrsaal am Weizberg** abgeben. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

■ *Für den Verein Christina lebt,
Michaela Kaufmann MSc*

Ö3 WUNDERTÜTE

Jetzt ungenutzte Smartphones & Handys in die Wundertüte geben!

Das hilft der Umwelt: Funktionierende Geräte werden weiterverwendet, kaputte recycelt!

Das hilft Familien: Mit dem Erlös unterstützen Licht ins Dunkel und die Caritas Familien in Not in Österreich!

Diese Wundertüten können gerne im **ELLA-Kleiderladen** abgegeben werden. Der Erlös kommt der Pfarrcaritas Weiz zugute.



KINDER & JUGEND

MINI-TAG IN GRAZ

Am 20. September machten sich die Ministranten aus Weiz auf den Weg nach Graz, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Erlebnistag zu verbringen. Schon bei der Ankunft war die Freude groß – ein buntes Programm voller Spiel, Spaß und Überraschungen wartete auf die Gruppe. An verschiedensten Stationen konnten die Kinder und Jugendlichen Neues ausprobieren und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen: Beim Riesenwuzzler stand Teamgeist im Vordergrund, im Zirkusbereich wagten sich viele aufs Einrad, probierten Stelzengehen oder übten sich im Jonglieren. Mut und Balance waren beim Kistenklettern gefragt, während die Station der Rettung spannende Einblicke in Erste Hilfe vermittelte. Ein Highlight war auch die „Zauberschule“, wo die Ministranten in die geheimnisvolle Welt der Tricks und Illusionen eintauchten. Der Tag war geprägt von fröhlichem Miteinander, viel Lachen und dem gemeinsamen Entdecken neuer Talente. Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages feierten wir noch eine festliche Messe mit unserem neuen Ministranten Seelsorger Thomas Lang, der uns mit seinen Worten ermutigte und bestärkte. So wurde der Erlebnistag in Graz für die Ministranten aus Weiz zu einem unvergesslichen Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

■ **Hannah Gaug**



KINDERSING-GRUPPE

Wir proben **jeden Freitag** von **16.30 bis 17.45 Uhr** im **Taborsaal**

Informationen bei:

Manuela Rossmann:

0699 / 100 361 63 oder
auf der Homepage



WEIZER MINIS-TERMINE

Freitags: von 15.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Weizberg – Jugendraum

Sa.: 20.12.2025 & 17.1.2026 am Tabor
von 9.00 bis 10.00 Uhr

Treffpunkt: Taborsaal (da ist freitags
am Weizberg keine Ministunde)



ELTERN-KIND-GRUPPE

**am Weizberg (jeden Donnerstag
außer Schulferien)**

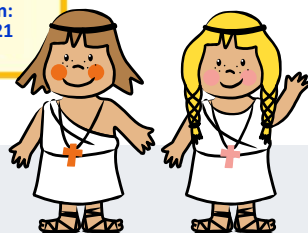
Auch Großeltern mit Enkel
sind ♥-lich Willkommen

Uhrzeit: 9.00 bis 11.00 Uhr
mit Voranmeldung

Für mehr Infos melde dich
gern unverbindlich bei uns.

Lisa Maria Hofer: 0676 / 480 52 18
Eva-Maria Lackner: 0664 / 498 01 39

Weihnachtsbasteln



WIR LADEN EIN ...

Kleinkindergottesdienst: 7.12. um 10.15 Uhr am Weizberg (Hl. Nikolaus). 4.1.2026 entfällt.
Kinderevangelium: 26.12. & 25.1.2026 jeweils um 10.30 Uhr in der Basilika

UNSER PFARRLEBEN

1 Seelsorgeraum: Berührender Demenzgottesdienst, gestaltet von Hannes Pscheidt

2 Weiz: Dankfest

3 Gutenberg: Familiengottesdienst mit Oma und Opa

4 St. Kathrein: Danke für die Erde

5 Weiz: Rund 80 Kinder waren auch heuer bei „Allerheiligen anders“ am Weizberg dabei



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger: Römisch katholisches Pfarramt Weiz und die Pfarrblattredaktion, beide Weizberg 13, 8160 Weiz, Tel. 03172 / 23 63-0 | **Design:** wurzinger-design.at | **Das nächste Pfarrblatt** erscheint am FR., 30. Jänner 2026 (Abholbereit ab Mittag) | **Redaktionsschluss:** MO., 5. Jänner 2026 | weiz.graz-seckau.at

Die **Pfarrkalender 2026 der Pfarre Weiz** sind ab Freitag, 12.12.2025 gegen Mittag am Weizberg abholbereit.